

Börse, Handel, Wirtschaft.

Dresden. Für 12000 RM Waren gestohlen. Seit Mitte 1937 wurden in den Lagerbeständen einer Dresdner Firma wiederholt Differenzen festgestellt. Ein bei dieser Firma als Lagerhalter angestellter 38 Jahre alter Mann wurde jetzt beim Diebstahl überführt, festgenommen und inhaftiert. In Mitte 1937 waren 12000 RM gestohlen und Stoffe im Wert von etwa 12000 RM gestohlen zu haben. Im Zusammenhang damit wurde ein Ehepaar festgenommen, das das gesamte Diebesgut gekauft und weiterverkauft hat. Alle Personen, die bei den Eheleuten Rosenkranz in Dresden-Eblau, Rabenauer Straße 14, Stoffe oder Kleidungsstücke gekauft haben, werden ersucht, sich bei der Kriminalpolizei in Dresden zu melden.

Meißen. In der Fränkerei... Ein Betrunkener, der sein Fahrrad neben sich hergeschoben, stürzte und verletzte sich dabei so schwer, daß er in bewußtlosem Zustand dem Krankenhaus zugeführt werden mußte.

Meißen. Der Fuchs im Waschhaus. In Miß-Nachrichten lief ein aufgeschreckter Fuchs in ein offenes Waschhaus. Die Hausbesitzerin hatte den Vorfall bemerkt und benachrichtigte zwei Jäger, die den Fuchs zur Strecke brachten.

Chemnitz. Fahrlässige Brandstiftung. In Niederlichtenau brach in dem Hof des Bauern Richard Eiserich ein Brand aus. Ein größeres massives Stallgebäude mit zwei Kabinen wurden vernichtet. Außerdem fielen dem Brand mehrere hundert Zentner Heu und Stroh sowie verschiedene landwirtschaftliche Maschinen und Fahrzeuge zum Opfer. Der Schaden ist nicht unerheblich. Es liegt fahrlässige Brandstiftung vor.

Hoyerswerda. Sechs Kameraden das Leben gerettet. Unter Einsatz des eigenen Lebens rettete auf Grube Berminghoff in Schacht 2 der Tiefbauarbeiter Franz Schlegel aus Wittichenau sechs Arbeitskameraden das Leben. Vom Betriebsführer erhielt Schlegel als Anerkennung für seine mutige Tat eine namhafte Belohnung.

Taura. Ein Geldkassenschloß. In einem unbesicherten Augenblick verschluckte ein halbjähriges Kind ein Zweimarkstück. Das Kind mußte ins Krankenhaus gebracht werden.

Werdau. Gefährliches Spiel. Ein gefährliches Spiel trieb ein zehnjähriger Junge. Mit Pfeil und Bogen machte er Schießübungen, wobei er ein neunjähriges Mädchen mit dem Holzpfeil ins Auge traf.

Streifenwetterdienst

Der Streifenwetterdienst Sachsen meldet: Reichsautobahnen: E. Benneke festgefahren und festgefahren Schneebedeckte, teilweise auch Glatteis. Höchstes Maß: Gängen harter Nebel, sonst Berkehe unbehindert. - Reichsstraßen und Straßen im Südbereich: Im Flachland Schnee- und eisfrei, Berkehe unbehindert. Im Gebirge festgefahren und festgefahren Schneebedeckte, Schneeglätte, Glatteis, fadenweise auch Schneebedeckte unter 15 Zentimeter auf Glatteis. Straße Nr. 170, Altenberg - Jinnwald - Teplitz - Rauhreif und harter Nebel, Schneefallen unbedingt erforderlich. Straßen werden geräumt und gestreut.

Beförderungen in der SA.

Anlässlich des 6. Jahrestages der Machtübernahme wurden in der SA-Gruppe Sachsen folgende Beförderungen ausgesprochen:

Zum Brigadeführer: der sächsische Finanzminister SA-Oberführer Kamp;

Zum Oberführer: Standartenführer Götz, Brigade 34 (Chemnitz), Standartenführer Jensch, Brigade 35 (Leipzig); **zum Standartenführer:** Obersturmbannführer Pindermann, Stab Gruppe Sachsen; Obersturmbannführer Herbig, Führer der Standarte 103 (Wagen); Obersturmbannführer Ludwig, Führer der Standarte 181 (Limbach); Obersturmbannführer Schlimmshies, Führer der Reiterstandarte 133 (Bischofs-Werda);

zum Obersturmbannführer: Sturmbannführer Kummer, Gruppenführer Sachsen, Sturmbannführer Albrecht, Führer der Sturmbanne 11/181 (Zschopau), Sturmbannführer Schäfer, Führer des Sturmbannes 11/107 (Leipzig); Sturmbannführer Koad, Brigade 133 (Oschlitz);

zum Sturmbannführer: Sturmbannführer Molder, Stab Gruppe Sachsen, Sturmbannführer Schäfer, Brigade 35 (Dresden); Sturmbannführer Müllerlein, Führer der Reiterstandarte 133 (Bischofs-Werda), Sturmbannführer Kaunborf, Curt, Führer des Sturmbannes 1/108 (Dresden), Sturmbannführer Käsböcker, Führer des Sturmbannes 1/108 (Dresden); Sturmbannführer Brigg, m. d. F. b. Sturmbann 1/178 (Dippoldiswalde); Sturmbannführer Wilsdorf (Standarte 178), Adjutant der Führerschule der Obersten SA-Führung Dresden; Sturmbannführer Gieseler, m. d. F. b. Sturmbann 1/181 (Limbach); Sturmbannführer Eijmann, m. d. F. b. Sturmbann 1/181 (Siegmar-Schöna); Sturmbannführer Ohme, Adjutant Standarte 106 (Leipzig); Sturmbannführer Lautenhahn, Führer des Sturmbannes 1/133 (Jawidau); Sturmbannführer Köhler, Führer des Sturmbannes 11/102 (Lößau);

zum Sanitäts-Oberführer: San.-Standartenführer Borchmü, Brigade 35 (Leipzig); **zum Sanitäts-Standartenführer:** Obersturmbannführer Knorr, Stab Gruppe Sachsen;

zum Sanitäts-Sturmbannführer: Sanitäts-Sturmbannführer Choulant, Standarte 178 (Freiberg); San.-Sturmbannführer Lange, Standarte 178 (Freiberg);

zum Verwaltungssturmbannführer: Verwaltungssturmbannführer Jährschum, Stab Gruppe Sachsen; Verwaltungssturmbannführer Geisler, Gruppenführer Sachsen (Dresden); Verwaltungssturmbannführer Ehrhardt, Standarte 100 (Dresden).

Schweres Verbrechen bei Moritzburg

Am 27. Januar wurde in Wärrade bei Moritzburg eine 34 Jahre alte Frau in ihrer Wohnküche tot aufgefunden. Nach den Feststellungen der Nordkommission der Kriminalpolizei in Dresden ist der Tod infolge eines verbotenen Einzelsingespielt.

Als Täter kommt ein noch unbekannter Mann in Frage. Der Unbekannte wird wie folgt beschrieben: Etwa 36 Jahre alt, etwa 107 Zentimeter groß, schmales Gesicht, bartlos, Vellidete war er mit brauner Lederjude. Bei dem Kraftwagen, den er fuhr, handelt es sich um ein Fahrzeug älterer Bauart, kleiner oder mittlerer Motor, geschlossen, blauer Anstrich, schwarzes Oberblech und Scheibenräder.

Als Zeugin wurden von dem Fahrer zwei dunkelgekleidete Frauen mit Einkaufstaschen im Wagen mitgenommen. Die beiden Frauen werden gebeten, sich umgehend bei der nächstgelegenen Polizeidienststelle zu melden. Auch sonstige Mitteilungen werden ebenfalls an die Polizeidienststellen erbeten.

Ihr Einsatz ist Vorbild

Leistung für die gefallenen Kameraden

In Dresden fand anlässlich des „Tages der deutschen Polizei“ auf dem Adolf-Hitler-Platz eine eindrucksvolle Totenehrung für die in Ausübung ihres Dienstes gefallenen Kameraden statt. Mit den Hinterbliebenen wohnten u. a. der Kommandant von Dresden, Generalmajor Nebner, und Bürgermeister Dr. Kluge von Dresden als Ehrgäste sowie Offiziere und Mannschaften sämtlicher Polizeiformationen der Feierstunde bei, bei der Polizeipräsident SA-Standartenführer Herrmann die Gedenkrede hielt. Darüber hinaus brachten zahlreiche weitere Volksgenossen durch ihre Teilnahme die enge Verbundenheit des deutschen Volkes mit seiner Polizei zum Ausdruck.

Die Verheerungen reichten nicht — so viel freudige Spender

Waren die Verheerungen der Feuerlöschpolizei Dresden wohl von den meisten Zuschauern umgeben, so litt doch die Polizei auf dem Feuerlöschboot und auf den verschiedenen Polizeifahrzeugen nicht darunter. Krobes Treiben entwickelte sich auf den „Reitbahnen“, wo die Polizeipolizei zum Reiterreiten zur Verfügung standen. Auch die Technische Hilfe gab mit Grubenbauten und Filmvorführungen einen Auschnitt aus ihrer Arbeit. So waren die Polizeigenossen im Fu vergriffen. Aber die Volksgenossen gaben auch so, erfreuten die Kameraden von der Polizei und der SA, wie die vereinigten Musikkorps durch ein Veden, durch Klavierkonzert und durch ein Großkonzert im Ausstellungspalast Dresdens Einwohnern beglückten.

Ein fecher Schwindler

Ein fecher Schwindler sprach in Kamens bei einem Bauern vor und gab an, im Auftrag der Landesbauernschaft eine Untersuchung des Viehes wegen der Maul- und Klauenseuche durchzuführen zu müssen. Dafür sollerte er dann 5,50 RM. Da vermutet wird, daß der etwa 28 Jahre alte Bursche noch in anderen Orten aufzutreten wird, wird vor ihm gewarnt.

Börse — Handel — Wirtschaft

Meißner Getreide- und Landesproduktenpreise vom 28. Januar.

Heute gezeigte Preise: Weizen 75/77 Kilo, effekt., Jan.-Festpreis 10,10; Roggen, 70/72 Kilo, effekt., Jan.-Festpreis 9,55; Gerste, Sommer, 2, 10,75; do. Sommer, 4, 3,75; Hafer, Januar-Festpreis 8,55; Mais, angezeigte Ware, 8,55; do. inländische, Erzeuger - Festpreis 10,00; Kaps trocken —; Trodenstrümel 4,97—5,47; vollwertige Zuckerschmelz 6,70—7,10; Weizenneu neu 2,70—3,20; Weizen- und Roggenstroh 1,40—1,50; Weizenstroh 1,50—1,60; Weizenmehl, Type 812 13,02; Roggenmehl, Type 1120, Weizen 1,130 12,55; Roggenmehl 6,17—6,27; Weizenmehl 6,67—6,77; Speckartoffeln, weiße und rote 2,45; do. gelbe 2,75; Kartoffelflocken 9,05; Landeier, gef., Marktpreis 1 Stück 0,09—0,15; do. ungestempelt Marktpreis 1 Stück 0,12; Butter, Marktpreis 1 kg-Stück 0,76—0,80.

Die heutige Nummer umfaßt 8 Seiten

Hauptverleger: Hermann Sattig, Wilsdruff, zugleich verantwortlich für den gesamten Teil des sächsischen Wilsdruffer Anzeiger-Verlags: Erich Heise, Wilsdruff. Druck und Verlag: Buchdruckerei Arthur Schönte, Wilsdruff. D. N. XII, 1939: 1022. — Zur Zeit ist Preisliste Nr. 6 gültig.

Der Luft
Hr. Ganz...



Eine „herzliche“ Sache für Männer

Besonderlich viele Herren haben verstanden, was der Kleiderberater am Samstag grundsätzlich über seinen Winter-Schluss-Verkauf gesagt hat und sind gleich heute morgen gekommen. Ihr Herz hat aber auch wirklich gelacht, als sie die vielen herrlichen Anzüge und Mäntel sahen, die im Preis so weit herabgesetzt sind in unserem Winter-Schluss-Verkauf.

- Winter-Mäntel haltbar und gut 49-35-
- Sakko-Anzüge viele mod. Farben 59-43-
- Sport-Anzüge strapazier. Stoffe 44-33-
- Hosen für jeden Zweck 12-9-

Da ladet Ihr Herz im Winter-Schluss-Verkauf beim Kleiderberater. Kommen Sie zu uns, unsere Schaufenster sind in diesen Tagen eine Sehenswürdigkeit und ein Beweis unserer kleinen Preise für die bekannt guten Qualitäten.

Hr. Kleiderberater

Sauter
Sie werden gut bedient!

Dresden, Wilsdruffer Str. 31, am Postplatz

Ihre Vermählung geben bekannt

Walter Kießling
Elisabeth Kießling geb. Schlehahn

Oberhermsdorf 30. Januar 1939 Sachsdorf

Für die unserm heimgegangenen lieben Vater

Hermann Gießmann

erwiesene Liebe und Verehrung und für die uns bekundete liebevolle Teilnahme

danken wir allen aufs herzlichste

Grumbach, den 30. Januar 1939

Die trauernden Hinterbliebenen

400 cbm Erdreich

zur kostenlosen Verfügung bezw. Abfuhr bei

Arthur Fuchs
Wilsdruff, Markt 8

Drucksachen

liefert schnell, sauber und preiswert stets die

Druckerei
A. Tschunke

Für die uns anlässlich unserer Vermählung dargebrachten Wünsche und schönen Geschenke sagen wir allen unseren

herzlichsten Dank.

Walter Lehmann und Frau Martha
geb. Engler verm. gem. Walter.

Landberg, 30. Januar 1939.

Gleichzeitig bitten wir um freundliche Unterstützung zu unserm am Sonntag, dem 5. Februar 1939 stattfindenden

Abendessen.

Gasthaus Landberg.

Ämtliche Verkündigungen
Eine öffentliche Beratung des Bürgermeisters mit den Ratsherren findet am Freitag, dem 3. Februar 1939, 19.30 Uhr im Sitzungszimmer des Verwaltungsgedebäudes, Zehlfleisch 3 (Eingang rechte Haustür) statt. Die Tagesordnung hängt im Verwaltungsgedebäude aus. Wilsdruff, am 27. Januar 1939. Der Bürgermeister.

Unterstützungs - Auszahlung
an Klein- und Sozial-Rentner am 2. Februar 1939, 15 Uhr. Stadtkasse Wilsdruff, am 30. Januar 1939.

Aus ämtlichen Bekanntmachungen.
Das Entscheidungssamt bei dem Amtsgericht Meissen gibt bekannt: Das Verfahren betr. Entschuldung des Bauern Paul Rudolf Petermann in Grumbach ist nach Bestätigung des Vergleichsvorschlags aufgehoben worden.

Pferdezuchtverein Wilsdruff
ladet für Mittwoch, den 1. Februar 1939, nachmittags 5 Uhr im „Holer“ in Wilsdruff zu seiner

Jahreshauptversammlung
ein. Resolvliche Beiträge für 1939 sind abzuführen. Der Leiter: G. Kürbis.

Lindenschlößchen
Voranzeige! Dienstag, den 7. Februar 1939
Abendessen
Mädchen und Frauen werden eingestellt
Wilsdruffer Waffelfabrik.

Eine Anzeige in der Heimatzeitung lohnt sich immer